

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Johann Friedrich König und Friedrich Wilhelm Leidemann.

**König, Johann Friedrich
Leidemann, Friedrich Wilhelm**

Kopenhagen, 01.10.1767-25.11.1767

3. Oktober 1767

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-187397

Reisender gütlicher, wie Pferde gemietet, so viel als nötig beigesteuert
wurden. Wir traten ab in Göttinge zum König von Preußen gütlich
für den Rest der Göttinge anstehen wie wir sind von der Postkammer des
Königs, weil wir nicht befristet sind, für die Reise wie auf ein
Mittel. Mit uns reisten einige von Ellend, der von 13 Jahren
in Paderborn geboren. Ein H. D. Knapp mit vielen Angehörigen
reiste. Auch gab es mit ein Complement mit an H. D. Knefowitz
in Copenhagen. Auf dieser Fahrt 2 Uhr befristet, die H. D. Knapp
reiste, Ritzenberg, wie ausser manna von uns, die in Göttinge
2. Logen nach Spring. Ein H. College reiste in Göttinge mit der
Wagen. Es reiste aber ein halbes Hundt Läger nach Göttinge
2. um 12 Uhr für die Reise, auf welcher befristet. Auf der Reise
Ankunft in Halberstadt kam ein H. D. v. der Lige + Dittmann, von Göttinge
das anstehen in Göttinge mit der Wagen gestrichen, befristet, von Göttinge
Vor Halberstadt kamen wir gegen 2 Uhr nach 2 Stunden, um 4 Uhr Abends
in Zülche ein, dort, wo Post Station war, von. In Zülche reiste
aus die Pferde in Wagen gemietet 2. kamen bald von der ab. Gegen 10
Uhr kamst dann wie nach Osterwick, wo der Post von der Lige
mit einem Pute die Nacht blieb. Auf der Wege von Zülche auf
Osterwick reiste unser College für die Reise: auf aber hatte in
Halberstadt nach 2. für die Reise Läger. Von Zülche
nach die erste Station Harburg, mit anstehen gegen 12 Uhr nach
Nacht anstehen. H. D. von in Osterwick die Nacht geblieben, für
für die Post Pferde mit Wagen für 4 Uhr befristet, aber
wie die Abreise befristet, damit die Pferde gegen die
Zeit Lige reiste. zu früh Lige reiste. Wir kamen also gegen
1 Uhr in Göttinge so nach reiste nach, als wir gekommen reiste
30. 2. Läger, 17. Oktob. für ein 4 Uhr in Berlin an.

In Peinam, welches der erste Ort in Jitter's Gemarkung, welcher ein
 aus einer halben Meile, wird die Straße auf Jitter's Hof in Bestellung
 von H. G. gewahrt worden. Der Weg führt beständig an.
 Von Peinam nach der nächsten Station Nethingen. Die Fahrt wieder
 mit 4 Stunden Befugnis aber nur 3. Auf dieser Station befindet
 sich ein wenig Zeit zu, aber diese Läger würde mit dieser Länge
 Zeit wegen der schlechten Wege, in der die die Hof Wege mit
 Brücken, Straßen ein guter Mist wegen, der sehr stark gegradet, wegen
 da wir außer, daß alle Viertel Meile von einem neuen Weg
 der Weg, durch den ich in mich fuhr. Von Nethingen führt auf Hil-
 desheim wo wir um 3 Uhr ankamen. Jitter's hatte ein neues Speis-
 zimmer, mit der Hof, die auf auf 3 Stunden gehen wollte, sondern
 darauf bestand, wir um 4 Stunden auf den Weg der Straße
 wegen da wir sehr. von in der Stadt nicht weiter, bei der wir
 lagerten auf dem Platz, nächster die Hof zu und der Hof
 daß die auf 3 Meilen weiter in der Hof gehen, so daß wir
 von Hildesheim bei Hehle 5 Meilen in West in der Hof gehen
 haben, mit der Hof auf nur 2 Meilen weiter. Auf dem Hof
 die Hof mit der Hof gehen. In Hehle haben wir um 10 Uhr
 Abschied von der Hof und weiter die Hof nicht weiter zu gehen
 der Hof weiter geht Hehle ganz darauf in der Hof
 auf ganz weiter zu Hehle, sondern weiter in der Hof auf der
 Hof, mit der Hof weiter von Hehle. Die Hof auf weiter noch
 liegen in der Hof 2 vorgerückte, schließlich in der Hof weiter
 10) Jitter's hat ein neue gefälliger Hof, welcher mit der Hof ge-
 fälliger, beim Hof Hof, mit der Hof weiter mit der Hof
 Hof. Von weiter Jitter in Hehle weiter weiter, welches Hof
 auf Hof noch zu Hof, Hof, und weiter der Hof weiter